



Europäisches  
Patentamt  
European  
Patent Office  
Office européen  
des brevets



(11)

EP 3 506 496 A8

(12)

## KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:  
**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)**  
**Korrekturen, siehe**  
**Bibliographie INID code(s) 54**

(51) Int Cl.:  
**H03B 5/18 (2006.01)**

(48) Corrigendum ausgegeben am:  
**14.08.2019 Patentblatt 2019/33**

(43) Veröffentlichungstag:  
**03.07.2019 Patentblatt 2019/27**

(21) Anmeldenummer: **18208310.5**

(22) Anmeldetag: **22.04.2014**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB  
 GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO  
 PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **08.05.2013 DE 102013104793**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)  
 nach Art. 76 EPÜ:  
**14165483.0 / 2 809 003**

(71) Anmelder: **STEINEL GmbH**  
**33442 Herzebrock (DE)**

(72) Erfinder: **Eisele, Dr. Thomas**  
**52159 Roetgen-Rott (DE)**

(74) Vertreter: **Müller Hoffmann & Partner**  
**Patentanwälte mbB**  
**St.-Martin-Strasse 58**  
**81541 München (DE)**

### Bemerkungen:

- Diese Anmeldung ist am 26-11-2018 als Teilanmeldung zu der unter INID-Code 62 erwähnten Anmeldung eingereicht worden.
- Die Patentansprüche wurden nach dem Anmeldetag eingereicht (R. 68(4) EPÜ).

## (54) DOPPLER BEWEGUNGSSENSOR MIT HOCHFREQUENZ-OSZILLATORVORRICHTUNG

(57) Die Erfindung betrifft eine Hochfrequenz-Oszillatormittel auf der Leiterplatte über eine als erste Mikrostreifenleitung (14) realisierte Anpassleitung mit der Basis (B) des Bipolartransistors verbunden sind, und der Bipolartransistor so beschaltet ist, dass im Oszillatormittel an der Basis ein Wellenmaximum einer sich überlagernden hin- (24) und rücklaufenden (26) stehenden Welle entlang der Resonatorstrecke vorliegt.

sonatormittel auf der Leiterplatte über eine als erste Mikrostreifenleitung (14) realisierte Anpassleitung mit der Basis (B) des Bipolartransistors verbunden sind, und der Bipolartransistor so beschaltet ist, dass im Oszillatormittel an der Basis ein Wellenmaximum einer sich überlagernden hin- (24) und rücklaufenden (26) stehenden Welle entlang der Resonatorstrecke vorliegt.

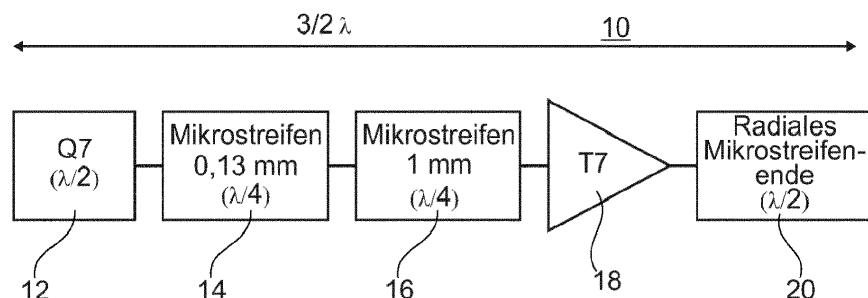


Fig. 1